

STARCHROME III Chromsolution

Technische Information

STARCHROME III ist spritzfertig.

Es ist wichtig, mit einer sehr sauberen Lackierpistole ohne Lack- und Lösemittelrückstände zu arbeiten. Bei kleineren Flächen empfehlen wir den Einsatz einer Devilbiss SRI Trans Tech bzw. SATA Mini Jet mit Düsengrösse 0.8 mm zu arbeiten. Bei größeren Flächen empfehlen wir den Einsatz einer Lackierpistole mit Düsengrösse 1.0 mm. Pistoleneingangsdruck 1,5 bis 2,0 bar (HVLP/Trans Tech). Diese Angaben beziehen sich nur auf die Applikation der Chromlösung, nicht auf Vorlack und Klarlack.

1. Der SE-Primer ist ein hochpigmentierter, hochfestkörperreicher sowie hochvernetzter 2K Acryl High Solid mit Mischungsverhältnis 2:1 mit Härter SE-Härter. Dieses Produkt ist optimal abgestimmt auf die Chromlösung. Getestete Fremdprodukte können teilweise erhebliche Spiegelverluste verursachen. Lackieren Sie diesen auf Verlauf. Um die erforderliche Spritzviskosität einzustellen, verdünnen Sie diesen mit Zugabe 10 bis 15 % STARPAINT Acrylverdünner. Sie können auch andere Acrylverdünner einsetzen, achten Sie aber bitte darauf, nur originale Acrylverdünner renommierter Hersteller einzusetzen. Struktur im Vorlack reduziert den Spiegeleffekt. Trocknen Sie beschleunigt bei 60 – 70° C. ca. 1 Stunde. Die Oberflächenvernetzung muss abgeschlossen sein, d.h. lassen Sie auch bei beschleunigter Trocknung den Vorlack ca. 2 Tage trocknen.



bekannt farbe.

2. Benutzen Sie zwischen Vorlack und Chromlösung kein Schleiflies oder Schleifpapier.
3. Schütteln Sie die spritzfertige Chromlösung vor Abfüllung in den Fliesbecher der Lackierpistole gut auf, die Pigmente setzen sich relativ schnell ab. Lackieren Sie in mehreren dünnen, sehr trocken gestaubten Schichten STARCHROME. Stellen Sie die Düsennadel Ihrer Pistole auf geringste Ausflussmenge ein. Den 1. Gang sollten Sie so spritzen, dass der Vorlack nur einen etwas höheren Glanz hat. Dieser 1. Gang ist der wichtigste für den Spiegeleffekt. Wenn der 1. Gang trüb ist, weil zuviel Farbmenge auflackiert wurde, lässt sich das nicht mehr reparieren. Stauben Sie mit schnellen Durchzügen, um Nässebildung zu vermeiden. Den 2. Gang dann mit einer Viertel Umdrehung mehr bei der Farbmengeneinstellung Ihrer Pistole. Den 3. Gang, gegebenenfalls 4. Gang ebenfalls wie den 2. lackieren. Es entsteht Farbstaub: Um den Effekt zu optimieren, sollten Sie zwischen den Gängen immer wieder die beschichtete Fläche mit beiliegendem Mikrofasertuch ohne Druck vom Chromstaub befreien, um diesen zu entfernen. Dadurch ist ein besseres Endergebnis garantiert. Achten Sie darauf, dass das Mikrofasertuch sauber und staubfrei bleibt.
4. Trocknen Sie beschleunigt 60 min bei 70° C. oder optimalerweise im industriellen Einsatz 30 min bei 120° C. Dieser Brennvorgang führt zu einer besseren Verbindung mit dem Vorlack und ist für eine spätere optimale Haftung sinnvoll. Die Chromlösung selbst hält Temperaturen bis zu 400°C stand. Dieser Vorgang ist dann erforderlich, wenn Sie eine hohe mechanische Belastbarkeit benötigen.



bekannt farbe.

5. Lackieren Sie mit dem STARPAINT ISOCHROME eine feine Schicht mit Düse 1,0 bis 1,3 mm. Diese Fixierung ist auf Wasserbasis und spritzfertig (1K). Nicht erschrecken, denn nun ist Ihr Ergebnis zunächst leicht blau. Trocknung mindestens 30 min bei 20° C. ISOCHROME trocknet schneller unter Zugabe von Luft und Temperatur, wie das bei Waterbase-Produkten üblich ist. Verwenden Sie für das ISOCHROME nur eine sehr saubere und lösemittelfreie(!) Lackierpistole. Nach dem Auftragen von ISOCHROME wird das Ergebnis nicht mehr so glänzend sein wie vor dem Auftrag. Wenn Sie nach guter Abluftzeit dann den Klarlack (Schritt 6) auftragen, kommt der Spiegeleffekt wieder zurück. Dieser Effekt wird sich in den nächsten 24 Stunden noch steigern.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, mit STARCLEAR WATERBASE SC direkt auf die Chromlösung zu lackieren. Dadurch sparen Sie sich den zusätzlichen Gang ISOCHROME. Weiterer Vorteil: Sie haben bereits nach 30 min den gewünschten Chromeffekt. Lackieren Sie mit einem satten Gang mit Düse 1,3. Trocknung bei 40°C. ca. 60 min. Mechanisch fest nach ca. 12 Stunden. Lufttrocknung ca. 24 Stunden bei 20°C.

6. Als Schlusschicht versiegeln Sie mit Klarlack STARCLEAR HS 100 mit Mischungsverhältnis 2:1 oder einem Klarlack Ihrer Wahl. Dieser Vorgang entfällt, wenn Sie mit STARCLEAR WATERBASE Klarlack versiegeln.



bekannt farbe.

7. Wenn Sie den Chromeffekt einfärben möchten, können Sie von uns folgende farbigen Klarlacke erwerben: STARPAINT Color Clear in Gold Effekt, Blau, Rot, Grün, Schwarz, Gelb, Orange, Braun.

Bei guter Verarbeitung erreichen Sie einen Chromeffekt, der einer galvanischen Verchromung zu ca. 90% nahe kommt.

Um einen Spiegeleffekt auf Glas zu erreichen:

1. Entfetten Sie die zu verspiegelnde Oberfläche gründlich.
2. Lackieren Sie 2 bis 3 Schichten STARCHROME III auf der Rückseite des Objektes. Sie können den Spiegeleffekt maximieren, indem Sie nach der letzten Schicht Chromlösung einen schwarzen Basislack überlackieren. Ansonsten versiegeln Sie mit 1 bis 2 Schichten Klarlack. Die Rückseite der beschichteten Fläche bietet dann den gewünschten Spiegeleffekt.



bekannt farbe.